

Der russische Generalstabsbericht.

Wien, 29. August. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

R u s s l a n d.

26. August, nachmittags, Westfront. In den Karpathen, westlich von Radworna, warfen unsere Streitkräfte den Feind zurück, besetzten das Dorf Guta (26 Kilometer westlich von Radworna) und erreichten die Quellen der Bystrzyca Solotwinska, Bystrzyca Radwornanska und die Gegend von Kasailowa (30 Kilometer südwestlich von Radworna).

Balkanfront. Russische Truppen kamen in Saloniki an und wurden in die Armee der

Alliierten (Engländer, Italiener, Serben und Franzosen) des Generals Sarrail eingereiht. So setzt sich die Entwicklung der Streitkräfte der Alliierten beharrlich und ohne Störung auf allen Kriegsschauplätzen fort.

26. August, abends, Westfront. Die Lage ist unverändert.

27. August, nachmittags, Westfront. In der Gegend des Gehöftes Schmardeu durchschnitten tapfere Teile lettischer Bataillone an zwei Stellen die erste Linie der feindlichen Drahtwerhaue, legten Haken in die Eingangsstellen und rissen mit Hilfe eines Hebels die Drahtwerhaue mit den Pfählen eine Strecke von 30 Schritte auf. Der Gegner eröffnete auf die Letten ein erfolgloses Feuer.

In der Gegend des Drištvojatyssee überflogen feindliche Flugzeuge unser Lager und warfen Bomben ab, wodurch der Feldgeistliche Joachim Sedlich bei Ausübung seiner priesterlichen Pflichten getötet wurde.

Am Stochod beschloß der Gegner in der Gegend des Dorfes Toboly heftig unsere Uebergangsstellen und tötete den tapferen Regimentskommandeur Obersten Zjzoff.

In den Karpathen vertrieben unsere Truppen in der Gegend des Berges Koverta den Feind aus seiner Stellung auf der Höhe 1129, fünf Werst nordöstlich von der Stadt Koverta, bemächtigten sich dieser Höhe, machten hier drei Offiziere und 146 Soldaten zu Gefangenen und erbeuteten vier Maschinengewehre. Unser Vordringen dauert an.

27. August, abends, Westfront. Die Lage ist unverändert.

Schwarzes Meer. Bei Tagesanbruch am 27. August haben unsere Wasserflugzeuge Varna überflogen und Bomben auf Gebäude, Hafen, See und eine Abwehrbatterie geworfen. Man sah, daß Bomben ein Schiff auf der See trafen und in Brand setzten sowie auch in Werkstätten fielen.